

627640000

metabo®

Gebrauchsanleitung

Vorsatz-Pumpe BPV 03 (627640000)

Technische Daten

Größte Förderleistung: 3000 l/h
 Größte Saughöhe: 4 m
 Größte Förderhöhe: 20 m
 Aufnahmeöffnung: 43 mm
 Gewinde der Anschlussstutzen: R 3/4"
 Die Pumpe ist selbstansaugend.

Antriebsmaschine

Zum Antrieb der Vorsatz-Pumpe sind Bohrmaschinen mit einer Leerlaufdrehzahl bis zu 3400 /min geeignet. Wenn die Antriebsmaschine keinen Sechskant SW 19 auf der Bohrspindel hat, muss eine Sechskantmutter SW 19 mit entsprechendem Innengewinde (z.B. die Mutter 627601000 mit Innengewinde 1/2"-20 UNF) auf die Bohrspindel aufgeschraubt werden.

Die Maschine (nach Abnehmen des Bohrfutters) mit ihrem Spannhals bis zum Anschlag so in die Aufnahmeöffnung der Vorsatz-Pumpe stecken, dass der Sechskant der Bohrspindel (bzw. der Mutter) in den doppelten Innensechskant des Mitnehmers des Gerätes eingreift. Dann die Innensechskantschraube am Klemmstück der Pumpe festziehen.

Schläuche

An die mitgelieferten Schlauch-Anschlussstücke, die auf das Gewinde der Stutzen der Vorsatz-Pumpe aufgeschraubt werden, können 1/2" -Gartenschläuche angeschlossen werden.

Die Pfeile auf den Stutzen zeigen an, an welchem Stutzen angesaugt wird. Der Ansaugschlauch sollte nicht länger als 4 m sein.

Die Schläuche mit Schlauchklemmen auf den Anschlussstücken befestigen.

Nach Herausdrehen der Schraube auf dem Gehäuse kann man den Pumpenteil um 90° nach links oder rechts drehen, so dass die Schläuche entweder oben oder seitlich (rechts oder links) angeschlossen werden können.

Ortsfeste Verwendung

Zur ortsfesten Verwendung kann die Vorsatz-Pumpe mit einem Spannbügel 627107000 festgeklemmt oder mit Schrauben auf einem Brett befestigt werden.

Inbetriebnahme

Legen Sie das Ende des Ansaugschlauchs *vor dem Einschalten* der Antriebsmaschine so in die Flüssigkeit, die gefördert werden soll, dass sich die Öffnung des Schlauches nicht am Boden oder an der Seitenwand des Gefäßes, aus dem gepumpt wird, festsaugen kann (weil die Pumpe sonst länger als zulässig trocken laufen könnte).

Am Ende des Saugschlauchs sollte man ein Sieb oder dgl. anbringen, damit keine Fremdkörper in das Innere der Pumpe gelangen können.

Die Temperatur der zu fördernden Flüssigkeit darf nicht höher sein als 50° C.

Aggressive Flüssigkeiten (z.B. Benzin) dürfen mit der Pumpe nicht gefördert werden. Beim Umpumpen von Heizöl oder dgl. ist Vorsicht geboten.

Die Vorsatz-Pumpe darf auf keinen Fall länger als 30 Sekunden trocken laufen.

Nach Gebrauch (für andere Flüssigkeiten als Wasser) die Pumpe gründlich mit Wasser durchspülen.

627640000

metabo®

Gebrauchsanleitung

Vorsatz-Pumpe BPV 03 (627640000)

Technische Daten

Größte Förderleistung: 3000 l/h
 Größte Saughöhe: 4 m
 Größte Förderhöhe: 20 m
 Aufnahmeöffnung: 43 mm
 Gewinde der Anschlussstutzen: R 3/4"
 Die Pumpe ist selbstansaugend.

Antriebsmaschine

Zum Antrieb der Vorsatz-Pumpe sind Bohrmaschinen mit einer Leerlaufdrehzahl bis zu 3400 /min geeignet. Wenn die Antriebsmaschine keinen Sechskant SW 19 auf der Bohrspindel hat, muss eine Sechskantmutter SW 19 mit entsprechendem Innengewinde (z.B. die Mutter 627601000 mit Innengewinde 1/2"-20 UNF) auf die Bohrspindel aufgeschraubt werden.

Die Maschine (nach Abnehmen des Bohrfutters) mit ihrem Spannhals bis zum Anschlag so in die Aufnahmeöffnung der Vorsatz-Pumpe stecken, dass der Sechskant der Bohrspindel (bzw. der Mutter) in den doppelten Innensechskant des Mitnehmers des Gerätes eingreift. Dann die Innensechskantschraube am Klemmstück der Pumpe festziehen.

Schläuche

An die mitgelieferten Schlauch-Anschlussstücke, die auf das Gewinde der Stutzen der Vorsatz-Pumpe aufgeschraubt werden, können 1/2" -Gartenschläuche angeschlossen werden.

Die Pfeile auf den Stutzen zeigen an, an welchem Stutzen angesaugt wird. Der Ansaugschlauch sollte nicht länger als 4 m sein.

Die Schläuche mit Schlauchklemmen auf den Anschlussstücken befestigen.

Nach Herausdrehen der Schraube auf dem Gehäuse kann man den Pumpenteil um 90° nach links oder rechts drehen, so dass die Schläuche entweder oben oder seitlich (rechts oder links) angeschlossen werden können.

Ortsfeste Verwendung

Zur ortsfesten Verwendung kann die Vorsatz-Pumpe mit einem Spannbügel 627107000 festgeklemmt oder mit Schrauben auf einem Brett befestigt werden.

Inbetriebnahme

Legen Sie das Ende des Ansaugschlauchs *vor dem Einschalten* der Antriebsmaschine so in die Flüssigkeit, die gefördert werden soll, dass sich die Öffnung des Schlauches nicht am Boden oder an der Seitenwand des Gefäßes, aus dem gepumpt wird, festsaugen kann (weil die Pumpe sonst länger als zulässig trocken laufen könnte).

Am Ende des Saugschlauchs sollte man ein Sieb oder dgl. anbringen, damit keine Fremdkörper in das Innere der Pumpe gelangen können.

Die Temperatur der zu fördernden Flüssigkeit darf nicht höher sein als 50° C.

Aggressive Flüssigkeiten (z.B. Benzin) dürfen mit der Pumpe nicht gefördert werden. Beim Umpumpen von Heizöl oder dgl. ist Vorsicht geboten.

Die Vorsatz-Pumpe darf auf keinen Fall länger als 30 Sekunden trocken laufen.

Nach Gebrauch (für andere Flüssigkeiten als Wasser) die Pumpe gründlich mit Wasser durchspülen.



Metabowerke GmbH
 Metabo-Allee 1
 72622 Nuertingen
 Germany
 www.metabo.com



170216680-00826



Metabowerke GmbH
 Metabo-Allee 1
 72622 Nuertingen
 Germany
 www.metabo.com



170216680-0826